

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Dienstag, dem **01.09.2020**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 27 vom 01.07.2020**
- 4. Vorstellung der geänderten Dorferneuerungsplanung für die Ausgestaltung der Ortsmitte Sandes
Vorlage: 122/2020**
- 5. Vorstellung und Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 123/2020**
- 6. Erneuerung einer Abwasserdruckrohrleitung zwischen dem Hauptpumpwerk und der Kläranlage
Vorlage: 136/2020**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

2. stellv. Bürgermeisterin Ruth Bohlke
Ratsherr Frank Behrens
Beigeordneter Frank David
Ratsherr Peter de Boer
Ratsfrau Angela Hoffbauer

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeamtsrätin Nadine Stamer
Bautechnikerin Christine Mückenwarf bis 17.55 Uhr (TOP 9)

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, 2. stellvertretende Bürgermeisterin Bohlke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dem Antrag der SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 6 – Aufstellung einer Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern Neustadtgödens – zu vertagen, wurde einstimmig gefolgt.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 27 vom 01.07.2020**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Vorstellung der geänderten Dorferneuerungsplanung für die Ausgestaltung der Ortsmitte Sandes**
Vorlage: 122/2020

Die Verwaltung stellte die geänderte Planung für die Umgestaltung der Ortsmitte anhand von Plänen vor. Auf Nachfrage wurde erläutert, dass voraussichtlich rund 140.000 € auf die Straßenmaßnahme und 30.000 € auf die Umgestaltung des Rathausvorplatzes entfallen.

Die Gruppe Grüne/FDP begrüßte die Planungen, insbesondere die geplante Geschwindigkeitsreduzierung und regte an, die Radfahrer in dem geschwindigkeitsreduzierten Bereich auf der Straße fahren zu lassen.

Von der SPD-Fraktion wurde ebenfalls Zustimmung zu den Planungen signalisiert, die der Vorstellung der Fraktion entsprechen, mit einem kleinen Kostenaufwand eine sichtbare Verbesserung der Lebensqualität im Ort zu erreichen.

Beschlussvorschlag:

Dem geänderten Konzept zur Ausgestaltung der Ortsmitte Sandes wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen. Die Beschlussfassung über das Feinkonzept und die Auftragsvergabe erfolgen in der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Vorstellung und Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes**
Vorlage: 123/2020

Während sich die SPD-Fraktion und die Gruppe Grüne/FDP für die Änderung des Flächennutzungsplanes aussprachen um zum einen das angrenzende Kulturdenkmal zu schützen und zum anderen die Vorgaben des Regionalen Raumordnungsprogramms umzusetzen, lehnte die CDU-Fraktion diese ab. Die Ablehnung wurde damit begründet, dass die Bebauung des in Frage stehenden Bereiches als Fortführung der Bebauung der Umfangstraße anzusehen ist und die Änderung des Flächennutzungsplanes unnötig ist.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem angepassten Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung zu und beschließt, diesen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

6. **Erneuerung einer Abwasserdruckrohrleitung zwischen dem Hauptpumpwerk und der Kläranlage**
Vorlage: 136/2020

Nach der Vorstellung des Sachverhaltes durch die Verwaltung wurde von einem Ausschussmitglied darauf hingewiesen, dass die Leitung im Bereich der Anrampung des 1. Sander Berges liegt, der nach Fertigstellung der Bahnumfahrung zurückgebaut werden soll. Es sollte geprüft werden, ob die Leitungserneuerung bis zum Rückbau zurückgestellt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme beschränkt auszuschreiben und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den preisgünstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Ein Ausschussmitglied bemängelte, dass zur Übergabe des Förderbescheides für die Sanierung der Klaus-Bünting-Halle kein Mitglied des Bauausschusses eingeladen wurde. Die Verwaltung verwies darauf, dass nicht sie den Termin initiiert hat.
- b) Auf Nachfrage zum Sachstand der Bebauung des ehemaligen Feuerwehrgeländes in Sande informierte die Verwaltung, dass zuletzt der Baubeginn für August 2020 avisiert war.
- c) Die Verwaltung teilte mit, dass die Saatkrähenvergrämung im Bereich des Nordwest-Krankenhauses insgesamt erfolgreich verlaufen ist, auch wenn die Vergrämung Richtung Sander See nicht wie gewünscht funktioniert hat und sich die Tiere stattdessen vermehrt in der Ortsmitte angesiedelt haben. Hier soll in den nächsten Jahren durch entsprechende Maßnahmen gegengesteuert werden.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:50 Uhr